

# Beilage zu Nr. 107 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. Mai 1865.

## Falsches und werthloses Papiergeld.

Wir theilen im Folgenden nach dem „Wegweiser auf dem Gebiete des Geldwesens“ die Namen derjenigen Papiere mit, die entweder falsch oder werthlos sind.

### Falsches in Umlauf befindliches Papiergeld.

Altensburger Einthalerscheine. — Bauzener Noten der landständ. Bank zu 10 *R.*; sie sind um  $\frac{1}{8}$  Zoll in Höhe und Breite kleiner als die echten. — Bairische Hypotheken- und Wechselbanknoten zu 10 Gulden. — Braunschweiger Banknoten zu 10 *R.* — Coburger Einthalerscheine (auf der Rückseite Pallet st. Billet, Frassury st. Treasury). — Dessauer Landesh. Noten zu 10 u. 5 *R.* — Englische Banknoten zu 50 Pf. (Unterschrift angelebt). — Geracr Banknoten zu 10 *R.*, sind mit der Feder gezeichnet. — Hannoverische 10-*R.*-B.-N.; Papier fettig und brüchig. — Leipziger Banknoten a 20 *R.*; die fortlaufende Ziffer ist statt gedruckt mit Tusche gezeichnet. — Magdeburger Noten der Privats. zu 10 *R.*; Wasserzeichen mit Del gedruckt. — Kassauische 5 Gulden-, = 25 Guldenscheine u. 5 Guldenbankn. — Oesterreichische Banknoten zu 100 Gulden, desgl. zu 100 Gulden vom 1. März 1858, desgl. zu 10 *R.* und noch einmal zu 10 *R.*, von den letzteren sind zwei Falsificate, wovon die eine Art sehr täuschend nachgemacht, die andere sofort zu erkennen ist (das Wort Nationalbank hat ein z statt t); desgl. zu 5 *R.* zweimal, die eine Sorte trägt das Datum vom 1. Mai 1859; endlich desgl. zu 1 *R.* und zu 100 *R.*, die sehr täuschend gefertigt und nur am Papier erkennbar sind. — Preussische Kassenanweisungen zu 5 *R.* vom 2. Nov. 1851; desgl. neue blaue; desgl. neue (sehr gut nachgemacht und nur durch den grünlichen Schein am Rande zu erkennen); desgl. neue (aus Rheinl. u. Westfal.); desgl. zu 1 *R.* vom 15. Dec. 1856 (Wasserz. fehlt); desgl. vom Jahre 1851 mit unklarem Druck und starkem Papier; desgl. vom 26. Juni 1856; desgl. vom 13. Febr. 1861 (Druck schwierig; Herstellung durch Lithographie). — Preussische Banknoten zu 50 *R.*; desgl. zu 50 *R.* neue, braune (Papier lappig, Druck unsauber); desgl. zu 25 *R.* vom 31. Juli 1846, wovon vier verschiedene Arten existiren; desgl. zu 25 *R.*; und nochmals zu 25 *R.*; desgl. zu 10 *R.* (lithographirt); desgl. zu 100 *R.* (am Wappen zu erkennen). — Thüringische Banknoten zu 20 *R.* (Maschinenpapier). — Weimarische Banknoten zu 10 *R.* (die Schrift in dem Worte „Commissar“ mangelhaft); desgl. zu 20 *R.* (in der Perlschrift sind alle z verkehrt). — Seit Ende Januar sind auch noch Nachbitungen der Preuss. Banknoten zu 10 *R.* mit Ueberdruck auf der Rückseite vorgekommen.

### Papiergeld, a) schon jetzt werthlos:

Anhalt-Bernburger Kassencheine zu 1 u. 5 *R.* vom 18. März 1850. — Anhalt-Dessauer Staatskassencheine zu 5 *R.* vom 1. Aug. 1849, desgl. zu 1 *R.* vom 1. Aug. 1849. — Anhalt-Cöthener Staatschuldenkassencheine zu 1 u. 5 *R.* vom 1. Juni 1848. — Anhalt-Cöthen-Bernburger Kassencheine zu 1 u. 5 *R.* v. 2. März 1848. — Desgl. Eisenbahnsch. zu 1, 5, 25 *R.* v. 2. März 1846, bez. 20. Februar 1850, 1. Juli 1856. — Bauzener landständ. Banknoten zu 5 *R.* v. 15. Nov. 1850. — Braunschweiger Bank- u. Darlehnsbankcheine zu 1, 5, 20 *R.* v. 7. März 1842. — Desgl. Banknoten zu 10 *R.* Gold v. 1. Juni 1856. — Breslauer St.-B.-N. a 1, 5, 25, 50 *R.* v. 10. Juni 1848. — Casseler Leih- u. Commerzbankcheine. — Leipziger Banknoten. Alle bis und mit 1. Nov. 1851 creirten. — Oesterreich. Banknoten, sämtliche auf alte Währ. Convent. lautende. — Polnische Bankcheine (grün) zu 1 Rub (Werden noch bei der Staatsbank in Warschau gegen neue hellnussfarb. umgetauscht). — Russische Kassenanweisungen d. j. L. zu 1 *R.* v. 29. März 1849. — Rostocker B.-N. v. 1. Juli 1850 seit 31. Dec. 1864. — Sächsische (Königl.) Kassenbills bis zum 3. 1848. — Schwarzburg-Rudolstädter Kassenanweisungen zu 1 u. 5 *R.* v. 1848. — Schwarzburg-Sondershausen bergl. zu 1 u. 5 *R.* v. 11. März 1854; zu 10 *R.* v. 20. Dec. 1855. (Die noch in Umlauf befindlichen

10 *R.*-Scheine werden noch auf unbestimmte Zeit eingelöst). — Weimarische Kassenanweisungen zu 1 u. 5 *R.* v. 27. Aug. 1847. (Werden bis auf Weiteres in Weimar gegen neue umgetauscht). — Württembergische Scheine zu 2, 10, 35 *R.* v. 1. Aug. 1849, 10. Mai 1850.

### b) in nächster Zeit werthlos:

Anhalt-Dessauer B.-N. a 5 *R.* v. 2. Jan. 1847 verfallen am 15. Mai und die a 1 *R.* 15. Juli 1865. — Chemniger Stadtkassen-Creditscheine zu 1 *R.* v. 1848 werden nach einer Privatmittheil. des Direkt. bei der Bankkass. noch fortwährend eingelöst. Die Falsificate dieser Emission, deren es sehr viele giebt, sind am gelblichen schlechten Papier und der ganz mißlungenen Rückseite erkennbar. — Cöthener B.-N. a 1 u. 5 *R.* v. 30. Sept. 1847 bis 12. Sept. 1865 einzulösen oder umzutauschen. — Oesterreich. 10 *R.*- u. 100 *R.*-Noten v. 1. Jan. bez. 1. März 1858 werden, soweit sie nicht umgetauscht sind, mit dem 31. December 1870 bez. 30. Septbr. 1871 werthlos. — Preussische Kassenanw. zu 1 u. 5 *R.* v. 2. Jan. 1835, desgl. Darlehnskassencheine zu 1 u. 5 *R.* v. 15. April 1848 werden noch fortwährend in Berlin eingelöst.

Bemerk. Für solche Scheine, deren Einziehung allmählig erfolgt, ist das Nähere jedesmal am betr. Orte angegeben.

## Auscultatoren-Examen.

Am 3. d. M. wurde in Naumburg das erste juristische Auscultatoren-Examen nach Maßgabe der neuen Prüfungsordnung abgehalten. Als akademische Mitglieder waren dazu die Professoren Dernburg und Anshüt einberufen. Seitens des Appellationsgerichtes fungirten die Appellationsgerichtsräthe v. Kräwel und Krug, den Vorsitz führte der Vicepräsident des Appellationsgerichtes v. Koenen. Von den vier Candidaten, die sich gemeldet hatten, bestanden drei, worunter einer mit der ersten Note. Die Neuheit der Sache hatte übrigens eine zahlreiche Zuhörerschaft, darunter viele juristische Studierende hiesiger Universität, herbeigeloct, die durch eigene Anschauung ein Bild von dem neuen Prüfungsverfahren gewinnen wollten.

## Der Rhein-Weiser-Elbe-Kanal.

Der Staatsanzeiger enthält in zwei Nummern einen längeren Aufsatz über dieses Project, zu welchem bereits größere Vorarbeiten durch den Wasserbau-Inspector Michaelis gemacht sind. Es wird darin ausgeführt, daß der Kanal wenigstens für die Ruhrthale, in deren Interesse er hauptsächlich geplant wurde, das Absatzgebiet nicht erweitert wird. Ob die übrigen Vortheile, die man von dem Projecte erwarten zu dürfen glaubte, überhaupt nicht von Erheblichkeit sind oder gleichfalls nur in beschränktem Maße erreicht werden, läßt die Darstellung zweifelhaft. Jedoch falls schelten die Ausichten des Planes danach nur sehr mäßige zu sein.

Herausgeber: Dr. Kasemann.

## Ämliche städtische Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859 (Tageblatt von 1859 Stück 124) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulirung der Bürgersteige in den Kleinschmieden, den Neun Häusern und der großen Klausstraße, soweit es im Einzelnen noch nicht geschehen, durch Legung von Granit-Trottoirplatten bewirkt werden muß. Die betreffenden Hausbesitzer in diesen Straßen haben sich wegen Regelung der Ausfühung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (zur Zeit Herr Polizei-Rath Albrecht) zettig in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Besitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum 1. October er. bewirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen und die Einziehung der Kosten demnachst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 4. Mai 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachungen.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Maurermeister **N. Korn** hieselbst zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 64, unter Nr. 2297 eingetragene Grundstück:

Ein am Harz belegenes Stück Garten mit den darauf stehenden Baulichkeiten, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15—) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf 13,300 Thlr. — Egr. — Pf.,

soll am **15. November 1865 Vormitt. 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das der Wittve **Wlasch, Christiane Emilie** geb. **Heyne** hier zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 39 Nr. 1423 eingetragene Grundstück:

„Ein Wohnhaus nebst Zubehör“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15—) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf 680 Rg. 8 Sgr. 9 A.,

soll am **20. Juni 1865 Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch bei dem Substitutions-Gerichte zu melden.

Der Tuchmachermeister **Gottfried Wilhelm Ehrlich** von hier oder dessen Rechtsnachfolger werden zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Zur Verpachtung einer **Sandgrube** in der Dölauer Haide steht Termin auf

**Sonnabend den 13. Mai cr.**

**Vormittags 10 Uhr**

im „Waldfater“ an. Der Förster **Trübe**, im Forsthaufe „Habichtsfang“, wird auf Verlangen vor dem Termine die zu verpachtende Fläche nachweisen, auch die der Verpachtung zu Grunde zu legenden Bedingungen zur Einsicht vorlegen.

Schleuditz, den 4. Mai 1865.

**Königliche Oberförsterei.**

**Sardinien a St. 5—6 A.**, etwas **Magensstärkendes**, empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Goerke** geb. **Bolke**, alter Markt Nr. 11.

**Thüringische Eisenbahn.****Bekanntmachung.**

**Freitag den 12. Mai cr. Vormittags 8 Uhr** soll auf dem Thüringischen Bahnhofe zu Halle eine Partie alter Bahnschwellen, zu Brennholz nutzbar, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Weißensfeld, den 3. Mai 1865.

Der Baumeister **Krichelborff.**

**A u c t i o n.**

**Wegen Umzug versteigere ich Rannische Straße 3 Dienstag den 9. Mai Vormittag 10 Uhr Kleiderschränke, Kommoden, Sophas, Stühle, Tische, Bettstellen, Glasaufsätze, Bücherregale 2c.**

**Hoppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

**Für Raucher,**

welche etwas Billiges und Gutes lieben, empfehle ich

**Necht Bremer Cigarren,**

kräftig und angenehm, à Stück 4 A. — 1 Sgr. **Florentine Luther**, alter Markt Nr. 3.

Cravatten und Schlipse in größter Auswahl empfiehlt **Florentine Luther**, alter Markt 3.

Die vor den Gruben „Bertha“ bei Sennewitz und „Auguste“ bei Merx lagernde **Braunkohle**, circa 2600 Tonnen, soll für Rechnung der

**Rose'schen Konkurs-Masse**

im Ganzen meistbietend verkauft werden und wolle den Kaufliebhaber ihre Gebote in der Expedition des unterzeichneten Konkursverwalters, gr. Steinstraße Nr. 17, abgeben.

Halle, den 4. Mai 1865.

Der Rechts-Anwalt **Schlieckmann.**

**Braunkohlensteine,**

große Formung, gut getrocknet, 100 Stk. 10 Sgr., fortwährend zu haben **Feldstraße Nr. 4.**

Gutes **Hausbackenbrot**,  **Roggenkleie** und **Döllnitzer Weizenmehl.**

**C. Schröder**, Rannische Straße Nr. 3.

**Bekanntmachung.**

Alltäglich **frisches Döllberger-Brot**, sehr schön von Geschmack, empfehle ich dem geehrten Publikum bestens; auch bin ich gern bereit, auf Bestellung Brot pünktlich ins Haus zu bringen.

**G. Lehmann**, gr. Brauhausgasse Nr. 3.

Von heute an **täglich frischen Kalk** bei Wittve **Weise**, **Mühlberg Nr. 6.**

**Bestes Korbmacher-Stuhlrohr** empfiehlt **Albert Türpen**, Schmeerstraße Nr. 14.

**Zu verkaufen gute weiße Speise- und ausgelesene Saamen-Kartoffeln**, ganz zu legen, und **Futter-Kartoffeln** billig bei **Wagner**, Unterberg Nr. 25.

In meinem Commissionsverlage ist erschienen: **Portrait von**

**Dr. Otto Ule,**

Mitglied des Hauses der Abgeordneten, gezeichnet und lithographirt von **W. Steuer.**

Preis 15 Sgr.

**Max Kelerstein,**

Firma **Lippert'sche** Buchhandlung, alter Markt Nr. 3 in Halle a/S.

**Eine Markt-Kiste, Saß-Kisten und Schachteln** aller Sorten und Größen, trockenes kiefernes Brennholz in Scheiten und klein gehackt, in Klastern und einzeln verkauft billig **Wilb. Müller**, gr. Sandberg Nr. 1, Eingang durch's Thor.

Von jetzt ab bis auf Weiteres verkaufe: **feinste Rastnade** in Broden  $4\frac{1}{2}$  Sgr. —  $5\frac{1}{2}$  Sgr.;

**feinen Melis** in Broden  $4\frac{2}{3}$  Sgr.;

**feinsten gem. do**  $6\frac{3}{4}$  A. pro 1 Pfd.

**Julius Herbst**, Rannische Straße 15.

**Zu verkaufen einige Centner Grottensteine** als Gartenverzierungen **Leipzigerstraße Nr. 7, part.**

**Zu verkaufen ein Sopha** mit Roßhaar alter Markt Nr. 3.

**Zu verkaufen 1 neuer Kinderwagen** mit Eisen u. eisern. Achsen **Mauergasse 6. Hemme.**

**Zu verkaufen eine feine Gitarre** Leipzigerstraße Nr. 5.

**Zu verkaufen ein Berliner Grundofen** mit eisernen Kästen, glazirt, **Thalgasse Nr. 4.**

**Zu verkaufen ein 6 Fuß hoher Cleander** gr. Wallstraße Nr. 31.

**Zu verkaufen steht eine hochtragende Kuh** in Siebichenstein Nr. 14.

Heute trafen mehrere Faß sehr guter **Magdeburger Sauerkohl** ein bei **Fr. Schaaf**, Markt Nr. 15.

**Delikate Pfeffergurken** empfiehlt **Fr. Schaaf**, Markt Nr. 15.

**Täglich frischen Malwein** bei **J. Grün.**

Eleg. Kleidersekretair verk. billig **Landwehrstr. 17.**

Einem geehrten Publikum empfiehlt sich zum Aufpoliren der Möbel **Brunnenplatz Nr. 7.**

**5000, 3000, 2500, 2000 u. 1000 Thlr.** sind auf ländliche, und **800 Thlr.** auf städtische Grundstücke sogleich auszuliehen durch **Wilke**, Justizrath.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Tischlergeselle und auch ein Lehrling. **Schönemann**, Glaucha'sche Kirche 8.

**Die Mineralwasser-Anstalt**  
 von **Dr. Graeger**, alter Markt Nr. 3,  
 ausgezeichnet durch Zuerkennung der Preismedaille der 2. thüringischen Gewerbe-  
 Ausstellung, Weimar 1861, empfiehlt auf Grund der Zeugnisse der Professoren  
 Dr. Artus und Dr. Wöttger (Nr. 91 des Courier und Nr. 95 des Tageblatts) die mit  
 aller Sorgfalt bereiteten Wässer, als:

**Selters und Soda,**

sowie auch alle übrigen, auf Bestellung anzufertigenden Mineralwässer angelegentlichst. Sämmtliche  
 Mineralwässer sind **liegend** aufzubewahren.

**!!! Preisherabsetzung !!!**

Seidene Schlipse jetzt nur 2 Sgr., Taschmesser mit 2 Klängen 2 Sgr., Ledermanschetten für  
 Damen u. Herren von 1 1/2 Sgr. an, Damen- u. Knabengürtel von 1 1/2 Sgr. an, Schreibmappen  
 gefüllt mit colorirten Briefbogen u. Couverts nur 3 Sgr., desgleichen mit vollständiger Einrichtung,  
 wie Lineal, Federhalter, Blei, Dintenwischer, Gummi u. nur 5 Sgr. **Album und Photo-**  
**graphie-Nahme** hervorragend billig bei **L. Frost**, gr. Sternstraße Nr. 73.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

**Dr. Pattison's Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Brust-,  
 Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken-  
 und Leidendschmerz u. c.

Ganze Pakete zu 8 Sgr. — Halbe Pakete zu 5 Sgr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Pakete mit Unterschrift und Siegel  
 versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei

**D. Keller**, Landwehrstraße Nr. 4/5.

**Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel** nach einer leicht-  
 fasslichen Methode,

nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin, ertheilt der Unterzeichnete, von der  
 Königl. Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer und kann noch Schüler und Schülerinnen  
 aufnehmen Taubengasse 3, 1 Tr. Zu sprechen jeden Tag von 4—5 Uhr. **Trebiger.**

**Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße Nr. 52,

empfehlen eine reiche Auswahl in **Gardinen** von 1/4—1 1/2 Breite, Elle von 4 Sgr. an;  
**Oberbenden** in Shirting und Leinen besitzend; **Stickereien**, das Neueste und Feinste in  
 Leinwand und Watist; **Corsetten für Damen** und Kinder, sowie **Nebligestoffe** zu äußerst  
 billigen Preisen; **Vordüren-Röcke** höchst elegant, im neuesten Geschmack, kann ich schon für  
 2 1/6 Abg. abgeben.

Eine geübte Näherin für die Maschine, ein Mädchen für feine garnirte Sachen, sowie einige  
 andere Mädchen zum Nähen finden sofort Beschäftigung in der Weißwaren-Handlung von  
**Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

**Kartoffel-Acker**

ist noch abzulassen in **Frenberg's Garten.**

Ein Studirender ist erbötig in der Mathematik  
 und in den alten Sprachen **Privatunterricht**  
 zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird eine ordentliche Waschfrau auf  
 einige Tage in der Woche in

**Zabel's Bädern** im „Fürstenthale.“

Ein Ackernecht wird angenommen  
 Wäckerstraße Nr. 10.

Einige Malergehilfen finden noch dauernde  
 Arbeit bei **W. Schwieder**, Maler.

Zwei Malergehilfen finden sofort Beschäfti-  
 gung bei **S. Damm jun.**, Rathhausgasse 3.

**Gesucht** ein Lehrling von  
**S. Damm jun.**, Maler u. Lackirermeister.

**Gesucht** wird ein ordentlicher und fleißiger  
 Lofsmacher **Martinsgasse Nr. 7.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches  
 Mädchen fürs Haus **Klausthorstraße Nr. 14.**

**Gesucht** von e. Dame e. Mädchen f. Küche  
 und Hausarbeit. Näheres **Mittelstraße Nr. 2.**

**Gesucht** wird eine kräftige und tüchtige  
 Krankenwärterin **gr. Wäckerstraße Nr. 13.**

Mehrere Herren finden einen guten Mittags-  
 tisch **Bahnhofstraße Nr. 11. A. Albrecht.**

**Gesucht** ein ordentliches fleißiges Mädchen  
**Rannische Straße Nr. 21**, im Laden.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen  
 in **Müllers Belle vue.**

Ordentl., fleiß. Mädchen können sog. in Dienst  
 treten d. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

**Gesucht** wird Michaelis eine anst. Wohnung  
 in lebhafter Lage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst  
 Zubehör. Adressen unter G. G. bittet man in  
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu miethen gesucht wird ein**  
**geräum. heller Arbeitsaal.Adr.**  
**abzugeben Barfüßerstraße 15.**

**Gesucht** wird sogleich ein Unterlogis oder  
 Keller, das sich zum Milchgeschäft eignet, vom  
 Vicar **Rudolphie**, Rittergutsbesitzer zu Dam-  
 mendorf. Gefällige Adressen wolle man abgeben  
 gr. Rittergasse Nr. 4, part.

**Zu vermieten** und 1. Juli zu beziehen  
 ein freundlich gelegenes Logis von 1 Stube, 2  
 Kammern, 1 Dachstube, 1 Küche und sonstigem  
 Zubehör nebst Gartnpromenade. Alles Nähere  
 beim Kunstgärtner **Secker** in Giebichenstein.

**Zu beziehen** sofort eine kleine Stube  
 Gartengasse Nr. 8.

**Zu vermieten**  
 und 1. Juli oder 1. October zu beziehen ein  
 Etagen-Logis, bestehend aus 2 St., 2 K., 1 Küche  
 nebst Zubehör, **Herrenstraße Nr. 2.**

**Zu vermieten** zum 1. Juli ein **Laden**  
 mit **Ladenstube**, ger. Wohnung und allem  
 Zubehör. Näheres **Landwehrstraße Nr. 5.**

**Zu vermieten** eine möblirte Stube nebst  
 Kammer **gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2 Tr.**

**Gesucht** eine Wohnung mit Werkstatt, für  
 einen Tischler passend, zu **Johannis**. Adressen  
 bittet man abzugeben **kl. Sandberg Nr. 11.**

**Zu vermieten** 1 paar gute **Federbet-**  
**ten** zugleich mit **Bettstellen** Spitze Nr. 9.

**Zu vermieten** und 1. Juli zu beziehen  
 eine Parterre-Wohnung von 3 St., 2 K., K.  
**Brunoswarte Nr. 10b.**

**Zu vermieten** und 15. Mai zu beziehen  
 eine möblirte Stube mit Bett **Trödel 13.**

**Zu beziehen** sofort oder 1. Juni eine möbl.  
 Wohnung **alter Markt Nr. 25.**

**Zu vermieten** eine möblirte Stube  
 Barfüßerstraße Nr. 16.

**Zu vermieten** u. sof. oder 1. Juli zu bez.  
 die 1. Etage (5 Zimmer, Küche nebst Keller- u.  
 Bodenraum) im Seitengeb. neue Promenade 12.

**Zu vermieten** 2 möbl. St. **Wallstraße 4b.**

Ein anständiger junger Mann findet Kost und  
 Logis **Landwehrstraße Nr. 3.**

Schlafstellen m. Kost **kl. Rittergasse 2, 2 Tr.**

Anst. Schlafstelle offen **Spitze Nr. 9.**

Anst. Schlafstellen **Königsstraße 33, 3 Tr.**

Anst. Schlafstelle **gr. Ulrichsstraße 31, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen m. Kost **Töpferplan 2.**

Eine anst. Schlafstelle **Zapfenstraße Nr. 4.**

Eine Schlafstelle offen **Unterberg Nr. 20.**

Anst. Schlafstelle m. Kost **Zapfenstraße 20.**

Schlafstellen m. Kost **kl. Schlamm 4, 1 Tr.**

**Gefunden** am 5. Mai 5 Stück Geländer-  
 stäbe. Gegen Infectionsgebühren abzuholen  
**Veipzigerstraße Nr. 81.**

**Verloren** einen Gürtel u. Tasche. Abzuge-  
 ben **Rannische Straße Nr. 6.**

**Verloren** einen goldenen Ohrring mit Stein.  
 Abzugeben **gr. Steinstraße Nr. 61.**

**Entflogen** ein **Kanarienvogel**. Gegen  
 Belohn. abzug. **Klausthor-Vorstadt 9, 2 Tr.**

**Empfehlung.** Die städtische Polizei-Verwaltung hier, hat mir auf meinen deshalb gestellten Antrag eine „Concession zur Vermittlung von Geschäften und Uebnahme von Aufträgen, insbesondere zur Abfassung schriftlicher Aufträge für Andere,“ ertheilt. Ich empfehle mich daher hiermit zur Annahme von Aufträgen sowohl in **Darlehens-, Kauf- und Verkaufs-Angelegenheiten**, als auch zur **Fertigung schriftlicher Arbeiten** mit dem ergebenen Bemerkten, daß ich durch eine mir zur Seite stehende mehr als **zwanzigjährige Wirksamkeit in Verwaltungsgeschäften, gerichtlichen und Anwaltsbureaus** versprechen kann, alle in diesem neuen Wirkungskreise mir zu Theil werdende Aufträge mit **Sachkenntniß** und auf das prompteste zu effectuiren.

Halle, den 1. Mai 1865.

Der Privatsekretair **Bleeser**, Leipzigerstraße Nr. 95.

**gr. Berlin 13. L. Mehlmann gr. Berlin 13**  
empfeht das Neueste in **Nöcken**, fertig u. in Stoffen, **Blousen** in Mull, Battist, Lustre u. **Thybet**, **Kinderkleidchen** in allen Stoffen u. Größen, **Piquehütchen** das neueste u. eleganteste, **Stulpen** einfach u. reich gestickt in größter Auswahl, **Neze** u. **Haargarnirungen**, **Kindermäntel**, **Kindermützen** u. **Lätzchen** in sehr verschiedenen Façons, **Sauben** u. **Fichus**, **Oberhemden**, **Chemisets** u. **Kragen** in allen Nummern.

**L. Mehlmann**, gr. Berlin Nr. 13.Sonntag früh **Speck-, Kaffee- u. Musfuchen** in der **Bemme'schen Bäckerei**.**Odeum.** Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen**. Früh **Speck-** und **Kaffeeuchen**. **Ch. Mutterlose.****Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.****Abgang nach Leipzig.**

1)	6	Uhr 15	Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7	36	"	"	Personenzug.
3)	10	35	"	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1	20	"	Nachm.	Personenzug.
5)	7	15	"	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8	45	"	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

**Abgang nach Magdeburg.**

1)	7	Uhr 45	Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9	—	"	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1	10	"	Nachm.	Personenzug.
4)	6	50	"	Abends	"
5)	8	—	"	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eöthen).
6)	11	5	"	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Saumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbunten, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.

Bei **Stumsdorf** wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs. 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.**Abgang nach Berlin.**

1)	3	Uhr 55	Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	4	15	"	"	Güterzug.
3)	1	15	"	Nachm.	Personenzug.
4)	6	—	"	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in **Landsberg**, **Brehna**, **Roitzsch** und **Bitterfeld** an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in **Hohenthurm**.Abgang nach **Plessa**: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.Ankunft von **Plessa**: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.Die **Tour- und Retour-Billets** haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäd erpedirt.**Abgang nach Erfurt.**

1)	5	Uhr 10	Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8	30	"	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11	20	"	Vorm.	Schnellzug.
4)	1	45	"	Nachm.	Personenzug.
5)	7	20	"	Abends	"
6)	11	21	"	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gersungen**, wo Nr. 4 Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 und 6 Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.Nr. 10 und 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gersungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 und 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeitz**.Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei **Köfen** und **Sulza** (außer der **Badesaison**), sowie bei **Wieselbach**, **Freibitz** und **Verleshausen** nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei **Dietendorf** nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelbsten **Retour-Billets** haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.Auf die **Tour- und Retour-Billets** wird kein **Frei-Gepäd** erpedirt.**Ankunft von Leipzig.**

7)	7	Uhr 45	Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9	—	"	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1	10	"	Nachm.	Personenzug.
10)	6	50	"	Abends	"
11)	8	—	"	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11	5	"	"	Personenzug.

**Ankunft von Magdeburg.**

7)	6	Uhr 15	Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eöthen über.)
8)	7	36	"	"	Personenzug.
9)	10	35	"	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1	20	"	Nachm.	Personenzug.
11)	7	15	"	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8	45	"	"	Schnellzug.

**Ankunft von Berlin.**

5)	11	10	"	Vorm.	Schnellzug.
6)	4	—	"	Nachm.	Güterzug.
7)	5	45	"	"	Personenzug.
8)	11	8	"	Abends	Schnellzug.

**Ankunft von Erfurt.**

7)	3	Uhr 50	Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7	35	"	"	Personenzug.
9)	1	—	"	Nachm.	"
10)	2	43	"	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	5	50	"	"	Schnellzug.
12)	10	15	"	Abends	Personenzug.

Sonntag den 7. Mai Mittags 1½ Uhr **Versammlung der Liedertafel des Handw.-Meister-Vereins** bei Herrn **Faldig**, gr. Ulrichstraße.**Gesellschaft „Fidelitas.“****B a l l**Montag den 8. Mai Abends 7½ Uhr in **Freyberg's Salon**. **Der Vorstand.****Liedertafel Severi.**Unser **Ball** findet Sonntag den 7. Mai Abends 7½ Uhr im Salon der „**Weintraube**“ statt. Karten find im Vereinslokal **Trödel** Nr. 18 zu entnehmen. **D. B.****Iphigenia.**Sonntag den 7. Mai **Kränzchen** im Locale des Herrn **Landmann**. **D. B.****Series.**Montag den 8. d. M. Abends 8 Uhr **Kränzchen** im **Bürgergarten**. **Der Vorstand.****Gesellschaft Normina.**Sonntag den 7. d. Mts. **Theater und Ball** im **Bürgergarten**. Zur Aufführung kommt: „**Das liebliche Kleeblatt**.“ Anfang 7½ Uhr. **D. B.****Euphrosina.**Sonntag den 7. Mai **Kränzchen** im Saale des **Kühlbrunnens**. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein **der Vorstand.****Astrea.**Sonntag den 7. Mai **Tanzkränzchen** im Local zum **Hafen**. **Der Vorstand.****Sonntag Extra-Fahrt**nach dem „**Waldkater**.“ Abfahrt aus dem „**goldenen Herz**“ Vormittags 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr. **Nejal.****Familien-Nachrichten.**Am 3. Mai Abends 7 Uhr wurde meine liebe Frau **Therese** geb. **Thieme** von einem gesunden Sohne schwer aber glücklich entbunden. **Köfeln** und **Halle**.**Louis Schaarschmidt**, Maschinenbauer.**Todes-Anzeige.**Gestern Abends 9 Uhr starb nach langen und schweren Leiden unser guter Sohn und Bruder, der **Musikus Karl Schuster**, in einem Alter von 27 Jahren 4 Monaten. Was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt anzeigen.

Halle, den 6. Mai 1865.

**Die trauernden Eltern u. Geschwister.**Druck der **Waijenhaus-Buchdruckerei**.